# GALEBREAKER AGRIDOOR

# MONTAGEANLEITUNG

## TEILELISTE

| FIGUR 1: | ANZAHL | BESCHREIBUNG |
|---|---|---|
| A1 | 1 | Obere Rohrschiene |
| B1 | * | Stabilisierungsstege mit Plastikeinsatz zur Befestigung der Netzsegmente |
| C1 | 1 | Untere Rohrschiene |
| D1 | * | Netzsegmente |
| E1 | 1 | Untere Abschlussschürze |
| F1 | 1 | Federmechanismus mit Haltebund für links- oder rechtsseitigen Einbau. Fig 1 zeigt linksseitigen Einbau |
| G1 | 4 | „L“-förmige Führungsschienen (6 oder manchmal 8 geliefert) |
| | 4 | Verbindungszapfen falls Schienen verbunden/ausgerichtet werden müssen (keine Abbildung) |
| H1 | 1 | Freier Haltewinkel |
| I1 | 1 | Antriebsseitiger Haltewinkel |
| J1 | 1 Paar | Untere Haltewinkel |
| L1 | 2 | Einschübe für untere Rohrschiene |
| M1 | 1 | 25cm Getriebe- und Antriebswelle |
| N1 | 1 | Antriebskette |
| O1 | 1 | Kettenführung und Halteklammer |
| P1 | * | M8 x 16 Schrauben mit Flansch zur Verbindung der unteren Führungsschienen |
| Q1 | 4 | M8 x 20 Sechskantschrauben mit Stellmuttern zur Befestigung der unteren Haltewinkel |
| S1 | 2 | M4 x 75mm Sicherungshalteschrauben zur Befestigung der oberen Rohrschiene an Haltewinkeln |
| T1 | * | M4 x 25 Schneidschrauben zur Befestigung von Einschüben für untere Rohrschiene, Netzsegmente und Abschlussschürze |
| U1 | * | Verschleißschutzunterlagen für Netzsegmente |
| | 8 | M10 x 30 Sechskantschrauben zur Befestigung der oberen Haltewinkel (keine Abbildung) |
| | * | M8 x 30 Sechskantschrauben zur Befestigung der Führungsschienen (keine Abbildung) |

* Mengen je nach Größe des Agridoors.

## ÜBERPRÜFUNG VOR DER MONTAGE

Fig 2 zeigt den bei der Montage des Agridoors benötigten Platzbedarf.

## ZUR MONTAGE BENÖTIGTE EINZELTEILE

Normale Werkzeugausrüstung komplett mit Elektrobohrer, Winkelschleifer, sowie einer scharfen Scheere oder einem scharfen Messer. Bolzen für Befestigung der Haltewinkel auf Stahl werden mitgeliefert, bei Anbringung an Holz- oder Steinwänden werden zusätzlich acht M10 Befestigungsbolzen für die oberen Haltewinkel und M8 Befestigungsbolzen für die Führungsschienen benötigt.

# GALEBREAKER AGRIDOOR

## IHRE SICHERHEIT

Bei größeren Agridoors wird eine mechanische Hebevorrichtung benötigt, um die obere Rohrschiene in die oberen Haltewinkel einzubauen. Die jeweiligen Gewichte sind in der folgenden Tabelle angegeben und gelten für Tore aus Standardmaterial. Bei Toren aus „HP"-Hochleistungsmaterial werden 5% zu dem entsprechenden Wert hinzugerechnet, bzw. 15% bei Toren mit schwarzem Stockscreen und festem Material.

| | **HÖHE** | | | |
|---|---|---|---|---|
| **BREITE** | 3,1m | 4,1m | 5,1m | 6,1m |
| 2,5m | 35kg | 38kg | 44kg | 48kg |
| 3,0m | 40kg | 45kg | 51kg | 56kg |
| 3,5m | 46kg | 52kg | 59kg | 65kg |
| 4,0m | 53kg | 59kg | 66kg | 73kg |
| 4,5m | 58kg | 66kg | 74kg | 82kg |
| 5,0m | 65kg | 73kg | 82kg | 90kg |
| 5,5m | 71kg | 80kg | 90kg | 99kg |
| 6,0m | 77kg | 87kg | 97kg | 107kg |

## ERKLÄRUNG ZU ANLEITUNGEN

VORSICHT: Mögliche Gefahrensituation: ist zu vermeiden, da sonst Verletzungen davongetragen werden können.

ACHTUNG: Befolgen Sie die gegebenen Anweisungen, da sonst das Produkt oder angrenzende Gegenstände beschädigt werden könnten.

HINWEIS: Hilfreiche Kommentare und Informationen, die für die Montage oder Anwendung Ihres Produkts von Nutzen sein können.

## MONTAGEANLEITUNG

1. Überprüfen Sie die Teile der Agridoor-Packung gegenüber der o.g. Teileliste. Halten Sie das Netzmaterial von scharfen Gegenständen oder Kanten fern.

## Anbau der oberen Haltewinkel

2. Freien (H1) und antriebsseitigen Haltewinkel (I1) mit M10 Befestigungsbolzen in gewünschter Höhe anbringen. Diese Haltewinkel wurden bei Bestellung der Agridoor zusammengebaut, damit sie mit der Position der Antriebskette übereinstimmen. Das Agridoor ist so ausgelegt, dass das obere Ende der Führungsschienen genau unter den Haltewinkeln angebracht wird (Fig 3a und 3b), wobei der freie Haltewinkel auf den Buchstaben „F" und der antriebsseitige Haltewinkel auf die Winkelkante ausgerichtet wird. Bei Anbringung der oberen Haltewinkel unbedingt darauf achten, dass sie aufrecht und plan bzw. auf gleicher Höhe angebracht werden.

**VORSICHT**

**Bitte nur M10-Bolzen oder größer zur Befestigung des Agridoors verwenden. Vergewissern Sie sich, dass alle Haltewinkel sicher am Gebäude angebracht sind. Eine fehlerhafte Befestigung kann zum Herabfallen des Agridoors vom Gebäude führen und möglicherweise Betreiber und umstehende Personen verletzen.**

## Zuschneiden der oberen Rohrschiene, Stabilisierungsstege und Netzsegmente

3. Falls Sie das Agridoor zuschneiden müssen, so messen Sie (bei Tageslicht) den Abstand zwischen den Innenseiten der oberen Haltewinkel und schneiden Sie nach folgender Regel zu (Fig 4), Abschlussschürze und untere Rohrschiene bitte jetzt noch nicht zuschneiden.

Obere Rohrschiene, Stabilisierungsstege, Netzsegmente = Abstand bei Tageslicht - 90mm (0,090m)

Falls Ihr Agridoor ohne Zuschneiden der oberen Rohrschiene, der Stabilisierungsstege und des Gewebematerials montiert werden kann, so befolgen Sie die in der Fig 4a angegebenen Maße; beachten Sie bitte, dass die untere Rohrschiene und die Abschlussschürze in jedem Fall zugeschnitten werden müssen.

4. Nyloneinsatz (befindet sich innerhalb der Stabilisierungsstege) in die Tasche des Netzmaterials einschieben und je nach Anforderung zuschneiden. Netzsegmente und Stabilisierungsstege in zusammengebauter oberer Rohrschiene anbringen und dabei sichergehen, dass die Netzsegemente an der richtigen Stelle angebracht werden, da sie von unterschiedlicher Höhe sind (Fig 5). Netzmaterialwand in jeder Ecke sicher mit gelieferten 25mm Schneidschrauben anbringen bzw. befestigen (T1), und dabei sicherstellen, dass die Verschleißschutzunterlagen (U1) gleich mit befestigt werden. Schrauben bitte nicht zu fest anziehen, um Beschädigung der Schutzunterlagen zu vermeiden. Das Netzmaterial sollte vor dem Befestigen seitlich gestreckt werden, um evtl. Faltenbildung zu verhindern (Fig 6). Netzmaterial zu diesem Zeitpunkt noch nicht an oberer Rohrschiene befestigen.

**HINWEIS**
**Um die Einführung der Netzsegmente in die Stabilisierungsstege zu erleichtern, sollten alle Metallgrate entfernt und ein Schmiermittel, wie z.B. Leichtöl oder Spülmittel verwendet werden.**

5. Stabilisierungssege und Netzsegmente auf obere Rohrschiene aufrollen. Es muss darauf geachtet werden, dass das Netzmaterial nach Aufhängung des Agridoors rückseitig von der oberen Rohrschiene zwischen Schiene und Gebäudewand abrollt (Fig 7). Zusammengebauten Federmechanismus (F1) je nach Ausrichtung des freien Haltewinkels in obere Rohrschiene einführen (Fig 8/A und Fig 8/B), und Antriebswelle (M1) an gegenüberliegendem Ende einführen.

**VORSICHT**
**Es ist äußerst wichtig, dass der Federmechanismus, wie in Fig 8/A und 8/B gezeigt, ordnungsgemäß angebracht wird, ansonsten kann die Feder irreparable Schäden davontragen, für die Galebreaker nicht haftet, d.h. bei einem rechtsseitig betriebenen Agridoor (Option R) wie in Fig 8/A, sollte der braune Bund zuerst eingeführt werden.**

## Aufhängung der Agridoor

6. Bei Anhebung des Zusammenbaus auf die obere Rohrschiene bitte sichergehen, dass die Wellen fest in den Schalenklammern sitzen. Wellen mit den gelieferten M4 x 75 Sicherungsschrauben (S1) feststellen.

**VORSICHT**
**Die Sicherungsschrauben sollten unbedingt eingeführt bzw. befestigt werden; dadurch wird Ihr Agridoor am Herabfallen gehindert, falls die Haltewinkel erschüttert und dadurch möglicherweise Betreiber oder umstehende Personen verletzt werden könnten.**

7. Antriebskette (N1) um das Kettenrad durch die Kettenführung herumführen, und ggf. auf gewünschte Länge kürzen. Kette zu einer fortlaufenden Schlinge umarbeiten, dazu ein Verbindungsglied durchsägen, öffnen und beide Enden miteinander verbinden. Nach dem Schließen scharfe Kanten wegfeilen, um sicherzugehen, dass keine umstehenden Personen durch die Kette verletzt werden können; ist ist nicht nötig, den Kettenverschluss zu verschweißen.

## Anbringung der Führungsschienen

8. Agridoor ganz herunterlassen; sobald Netzmaterial und Stabilisierungsstege ganz heruntergelassen sind, kann überprüft werden, ob die obere Rohrschiene horizontal gerade ausgerichtet ist, und die Führungsschienen können positionsgerecht angebracht werden. Agridoor hochfahren, Netzmaterial und Stabilisierungsstege sind nun eng um die obere Rohrschiene gewickelt, dadurch wird das Anziehen des Federmechanismus, wie unter Punkt 12. unten beschrieben, leichter. Zusammengebaute Rohrschienen zusammenbinden (Fig 9).

9. Die vier Führungsschienen (G1) auf gleiche Längen schneiden, so dass sie über die gesamte Länge von der Unterseite der oberen Haltewinkel bis auf den Boden reichen. Zwei Schienen werden von einem Ende und die anderen beiden von dem anderen Ende her geschnitten, so dass passende Paare entstehen. Sichergehen, dass das obere Ende der Führungsschienen, wie in Fig. 3 gezeigt, zugeschnitten oder abgeflacht wurde, damit nichts an den Stabilisierungsstegen hängenbleibt. Ein Paar, das den Schlitz/die 10-Loch-Kombination unten hat, beiseite legen und für die Aufnahme der unteren Haltewinkel verwenden (Fig 11).

10. Ein Schienenpaar im 100-cm-Bereich mit M8-Schrauben am Gebäude befestigen. Wurden Schienen in Teillängen geliefert, so wird jedes Teil mit Verbindungszapfen ausgerichtet (Fig 10). Jetzt wird das bisher nicht verwendete Schienenpaar zur Hand genommen und die unteren Haltewinkel (J1) unten an den vorgestanzten Löchern mit den gelieferten M8 x 20 Sechskantschrauben und Stellmuttern (Q1) befestigt. Sichergehen, dass der Hebelarm der Haltewinkel in den langen Schlitz der Führungsschiene eingeführt werden kann (Fig 11).

11. Das äußere Führungsschienenpaar wird in den vorgestanzten Löchern mit M8 x 16 Schrauben mit Flansch befestigt. Die mit halbrunden Köpfen versehenen Schrauben werden von der Innenseite der Führungsschienen her befestigt. Kettenführung und Halteklemme (O1) an Führungsschiene durch Bohren von 2 x 8,5mm Löchern und gleicher Schrauben mit Flansch befestigen. Die Höhe der Kettenführung richtet sich nach der Montage (Fig 12), befindet sich jedoch normalerweise in 1,5m Höhe.

## Spannen des Federmechanismus

12. Federmechanismus durch Drehen der zusammengebauten Rohrschienen, wie in Fig 8 gezeigt, vorspannen, dies erfolgt, wie gezeigt, durch Herunterziehen der äußeren Kette. Die Anzahl der Vorspannungsumdrehungen entnehmen Sie bitte aus der folgenden Tabelle. Wurde die Anzahl der notwendigen Umdrehungen erreicht, so wird die Kette in die Kettenführung (O1) eingeschlossen.

| | **HÖHE UND ANZAHL DER UMDREHUNGEN** | | | |
|---|---|---|---|---|
| **BREITE** | 3,1m | 4,1m | 5,1m | 6,1m |
| 25m | 6 **(1,4m lange Feder)** | 7 | 9 | 8 |
| 3,0m | 9 | 10 | 9 | 8 |
| 3,5m | 11 | 10 | 8 | 8 |
| 4,0m | 11 | 8 | 9 **(2,1m lange** | 8 |
| 4,5m | 8 | 9 | 9 **Feder)** | 7 |
| 5,0m | 9 | 6 | 7 | 7 **(3,0m lange** |
| 5,5m | 10 | 9 | 8 | 7 **Feder)** |
| 6,0m | 10 | 8 | 8 | 7 |

**ACHTUNG**
**Feder bitte nicht überspannen, um eine Beschädigung zu vermeiden.**

## Montage der unteren Rohrschiene und der Endstöpsel

13. Schneiden der unteren Rohrschiene und Schürze:
    Untere Rohrschiene, Einschub und Schürze = Entfernung zur Innenseite der Führungsschienen – 30mm (-0,030m).
    Nyloneinsatz in Schürzentasche (E1) und Schürze in untere Rohrschiene einführen. Zusammengebaute obere Rohrschiene auseinanderbinden und Tor herunterlassen. Unteres Netzsegment nach außerhalb der Führungsschienen und auf untere Rohrschiene ziehen (Fig. 13). Mittig ausrichten und überschüssiges Material auf jeder Seite auf 45º bestoßen. Einschübe (L1) in Rohrschiene einführen und mit gelieferten M4 x 25mm Schneidschrauben befestigen, Abschlussschürze mit gleichen Schneidschrauben sichern.

14. Agridoor ganz herunterlassen und Netzsegmente mit Schneidschrauben an oberer und unterer Rohrschiene befestigen. Es ist wichtig, die Netzsegmente vor dem Befestigen seitlich zu spannen, um Faltenbildung zu verhindern (Fig 6). Schrauben in die obere Rohrschiene von Kante aus um maximal 35mm einführen, um eine Beschädigung der Feder zu vermeiden. Betrieb der unteren Haltewinkel überprüfen; es mag notwendig sein, das Netzmaterial oberhalb der Rohrschiene zuzuschneiden, damit der Hebelarm vollständig einrasten kann.

**AGRIDOOR NUN BENUTZUNGSFERTIG**

# GALEBREAKER AGRIDOOR

## Verwendung des Agridoors

Zum Öffnen und Schließen des Agridoors die Antriebskette ziehen, Kette in Kettenführung einführen, so dass das Tor auf jeder Höhe gehalten werden kann. Wenn das Tor vollkommen geschlossen ist, empfehlen wir, die unteren Haltewinkel an windigen Tagen eingerastet zu lassen, damit die Stabilisierungsstege nicht nach oben fahren können.

| | |
|---|---|
| ⚠ | **VORSICHT**<br>**Die Kette muss mit der Kettenführung gesichert werden, damit das Netzmaterial nicht von der oberen Rohrschiene abrollt. Insbesondere bei Wind ist bei Betrieb des Produktes Vorsicht geboten.** |

## Wartung und Pflege des Agridoors

- Einmal im Jahr auf Anzeichen von Rost an den Halteschrauben, die das Produkt am Gebäude festhalten, an der Schraube, die die Welle in den oberen Haltewinkeln hält, sowie am Rollladen insgesamt untersuchen. Abgenützte Teile ersetzen, um sicherzugehen, dass das Agridoor sowohl für den Betreiber als auch umstehende Personen betriebssicher ist.
- Die Feder ist für eine Lebensdauer von 10.000 Betriebsbewegungen ausgelegt, was ungefähr einer 3-maligen Bewegung des Tores am Tag über einen Zeitraum von 10 Jahren entspricht. Nach 10 Jahren empfehlen wir den Einbau einer Austauschfeder, oder Sie können die Feder einmal im Jahr nach den unten angegebenen Anweisungen ausbauen, um sicherzugehen, dass sie nicht gebrochen ist.
- Sollte das Netzmaterial Schäden aufweisen, reparieren Sie es mit dem Spezialreparatursatz (Kennnummer SPS-99), der bei Ihrem Galebreaker-Händler, Importeur oder von der Hauptniederlassung erhältlich ist.
- Halten Sie die Anweisungen für den Bedarfsfall griffbereit.

## Anweisungen zum Ausbau des Agridoors

Befolgen Sie die Montageanweisungen in umgekehrter Reihenfolge. Insbesondere sollte sichergestellt werden, dass alle Federspannungen herausgenommen wurden, bevor die oberen Haltewinkel zum Ausbau des Rollmechanismus und der Rückschnellfeder entfernt werden.

| | | |
|---|---|---|
| ⚠ | **VORSICHT:** | **Zur Vermeidung von Verletzungen sollte darauf geachtet werden, dass die Feder vor ihrer Entfernung keine Restspannung mehr hat.** |

## Wahlweise gegen Aufpreis: Verkleidung

| FIGUR 14: | ANZAHL | BESCHREIBUNG |
|---|---|---|
| CA1 | * | 1,75M Länge der Verkleidung |
| CB1 | 7 | Verkleidungsklammern |
| CC1 | 7 | M8 x 20 Sechskantschrauben |
| CD1 | 7 | M5,5 x 19 Sechskantschneidschrauben |
| CE1 | * | M4,8 x 8 Nieten aus rostfreiem Stahl |
| CF1 | 1 | 5mm Bohrer für Nieten (keine Abbildung) |

Verkleidungsklammern befestigen, bitte beachten Sie, dass sich auf dem antriebsseitigen Haltewinkel nur drei befinden. An einem Ende der Verkleidung eine 40mm breite x 220mm hohe Kerbe schneiden, um das Kettenrad aufzunehmen. Mindestüberlappung bei Anbringen der Verkleidung beträgt 265mm (Fig 14). Mit 30 Nieten sichern, 6 in jeder der fünf Frontseiten. Verkleidung an Klammern befestigen und mit gelieferten M5,5 x 19 Schneidschrauben sichern. Rückseitigen Stand am Gebäude befestigen und ggf. abdichten, damit Wassereintritt verhindert wird.

**HINWEIS**
**Die Verkleidung ist selbsttragend und benötigt keine Stabilisierungsstege**.

# GALEBREAKER AGRIDOOR

CE

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Hersteller:** | **GBR Industries Ltd**<br>**Vantage Business Park**<br>**Mitcheldean**<br>**Gloucestershire UK**<br>**GL17 OSN** | **Tel: (+44) 01594 545600**<br>**Fax: (+44) 01594 544141**<br>**www.galebreaker.com** | |
| **EU-Direktive:** | **89/106/EC** | **Europanorm:** | **EN-13241-1** |
| **Kategorie:** | **Geweberollladen** | **GBR Produktbezeichnung:** | **Agridoor** |
| **Modell:** | **AD/Mk5/05/03** | **Herstellungsjahr:** | **2005** |

**Windwiderstand:**

**Netz 75% fest**

**Bis zu 10m$^2$ = Klasse 4**
**Bis zu 20m$^2$ = Klasse 3**
**Bis zu 25m$^2$ = Klasse 2**
**Bis zu 36m$^2$ = Klasse 1**

**Festes Material**

**Bis zu 10m$^2$ = Klasse 4**
**Bis zu 20m$^2$ = Klasse 2**
**Bis zu 25m$^2$ = Klasse 1**
**Bis zu 36m$^2$ = Klasse 1**

**Von GBR Industries Ltd. im Vereinigten Königreich entworfen und hergestellt.**
**Modellnr.: AD/Mk5/05/03** **Anleitungsversion: 2005/03/DE**

Fig 1.

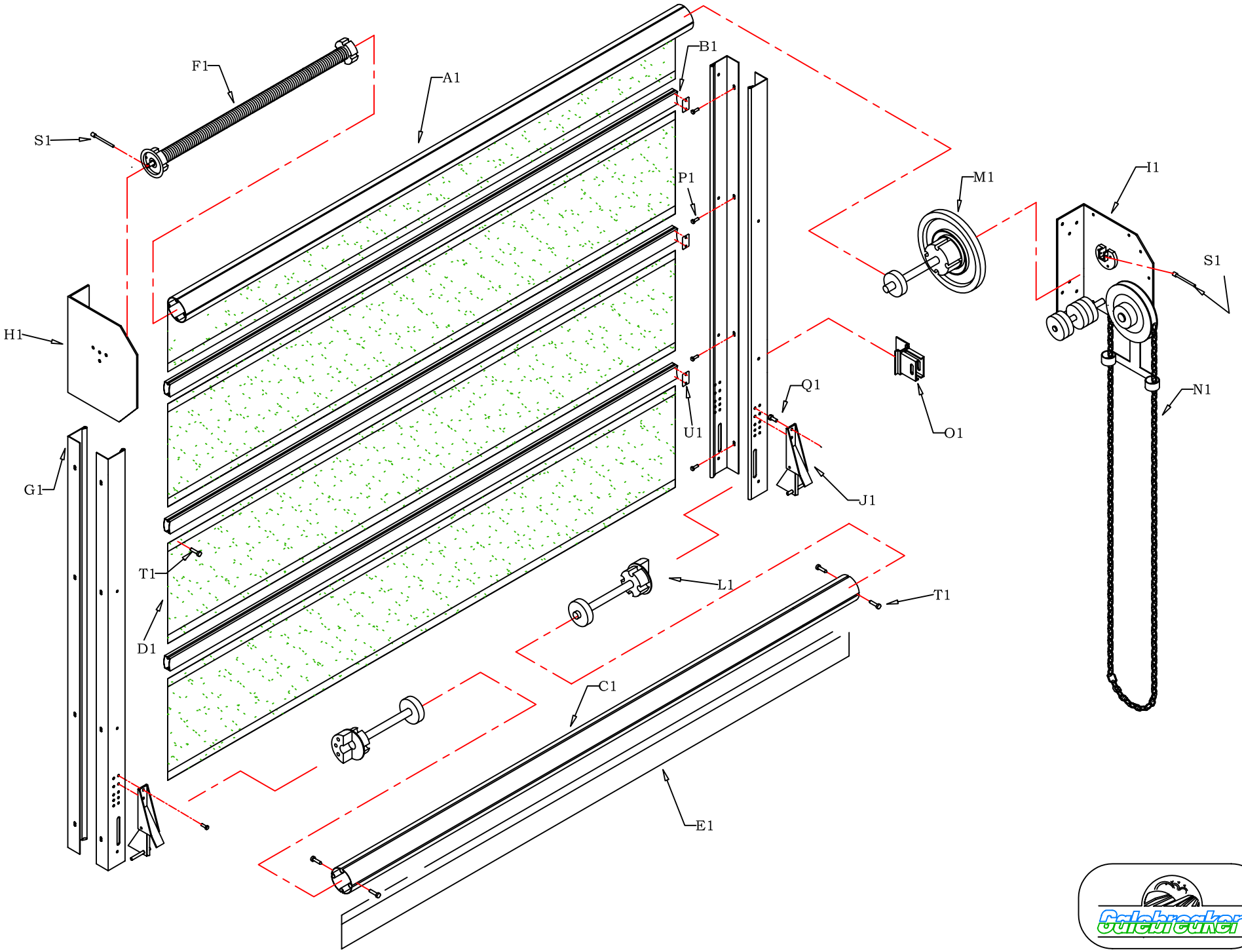
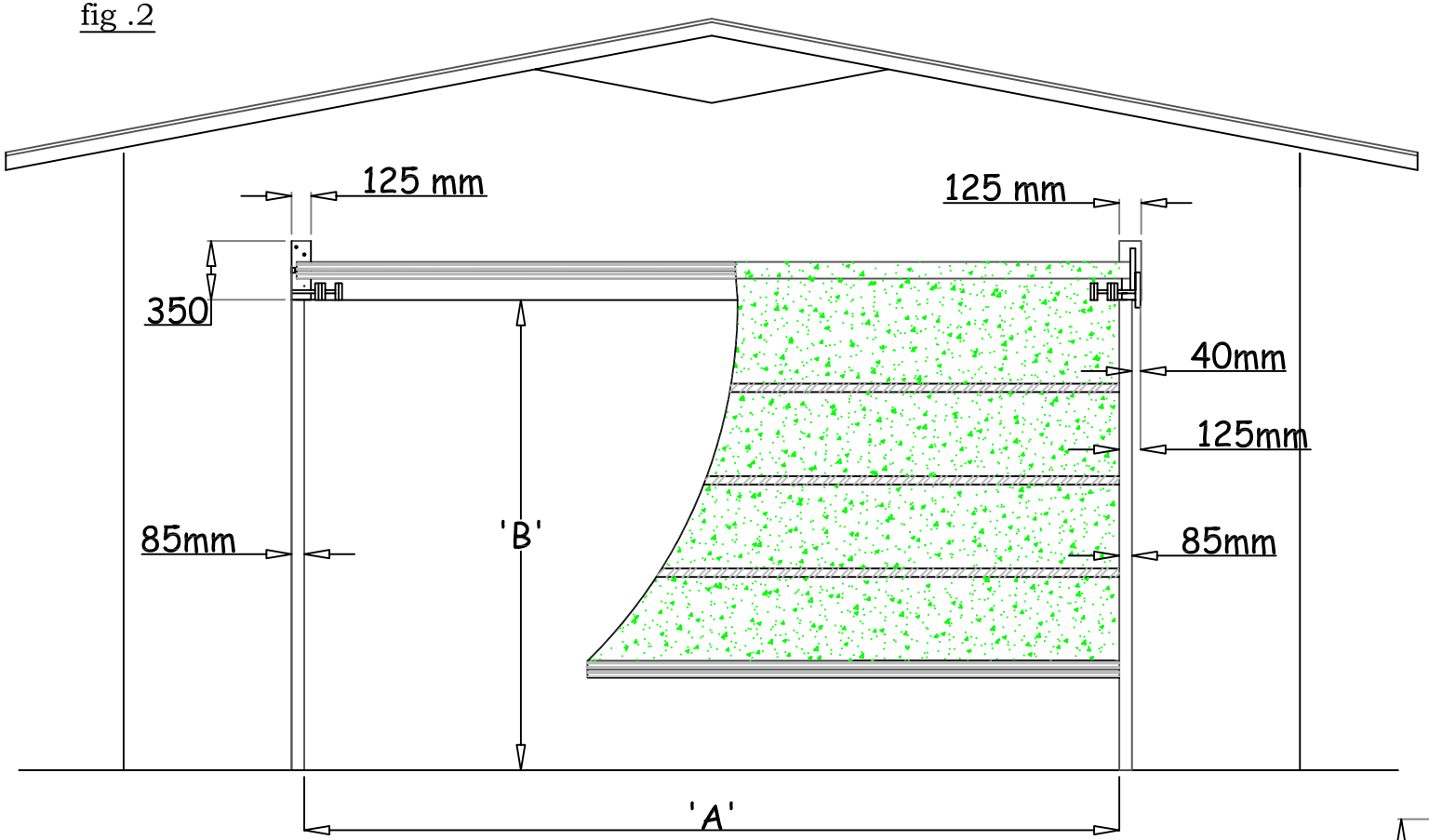
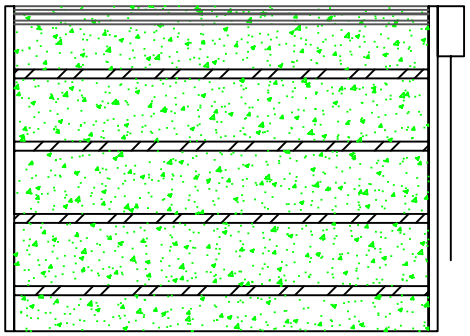


fig .2

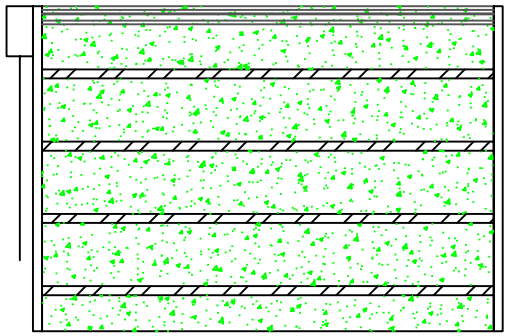



| Order Width M | Maximum 'A' M |
|---|---|
| 2.5 | 2.5 |
| 3.0 | 3.0 |
| 3.5 | 3.5 |
| 4.0 | 4.5 |
| 4.5 | 4.5 |
| 5.0 | 5.0 |
| 5.5 | 5.5 |
| 6.0 | 6.0 |

| Order Height M | Maximum 'B' M |
|---|---|
| 3.1 | 3.0 |
| 4.1 | 4.0 |
| 5.1 | 5.0 |
| 6.1 | 6.0 |



OP.R.



OP.L.

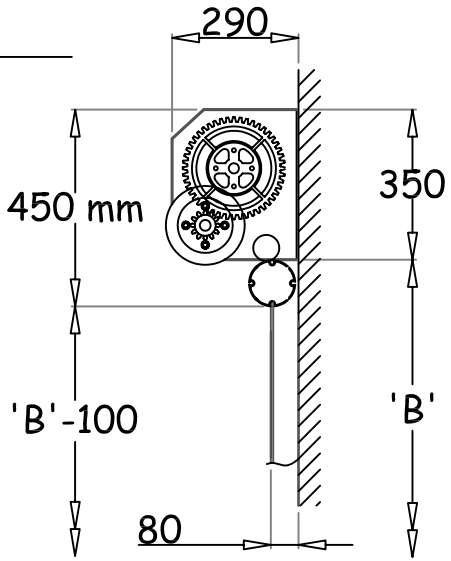


Fig. 3a.

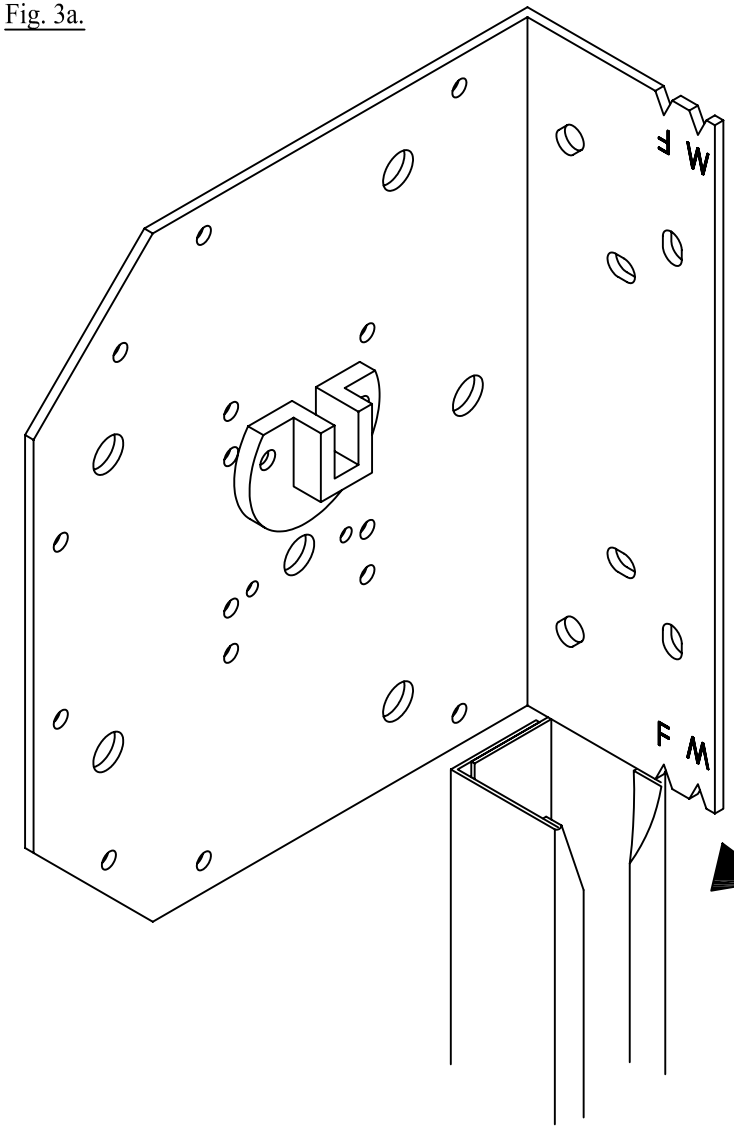
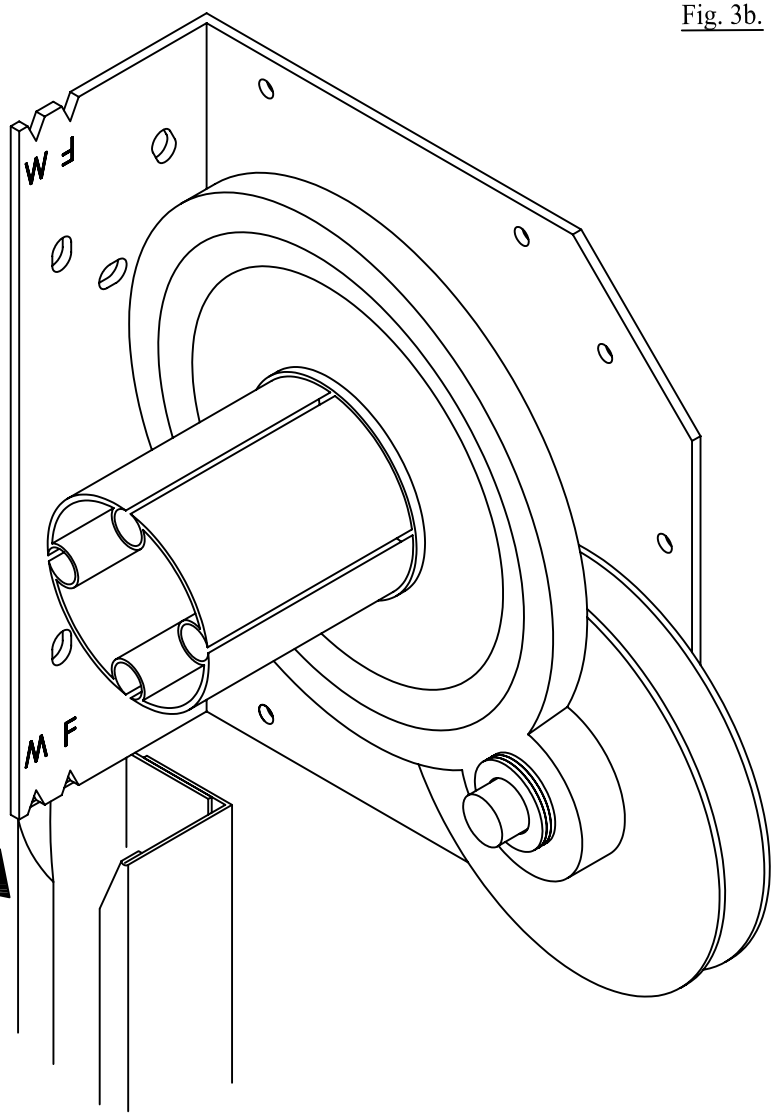



Fig. 3b.



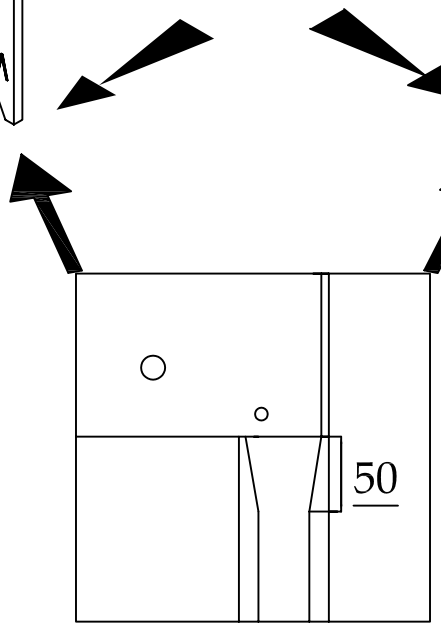



Fig 4

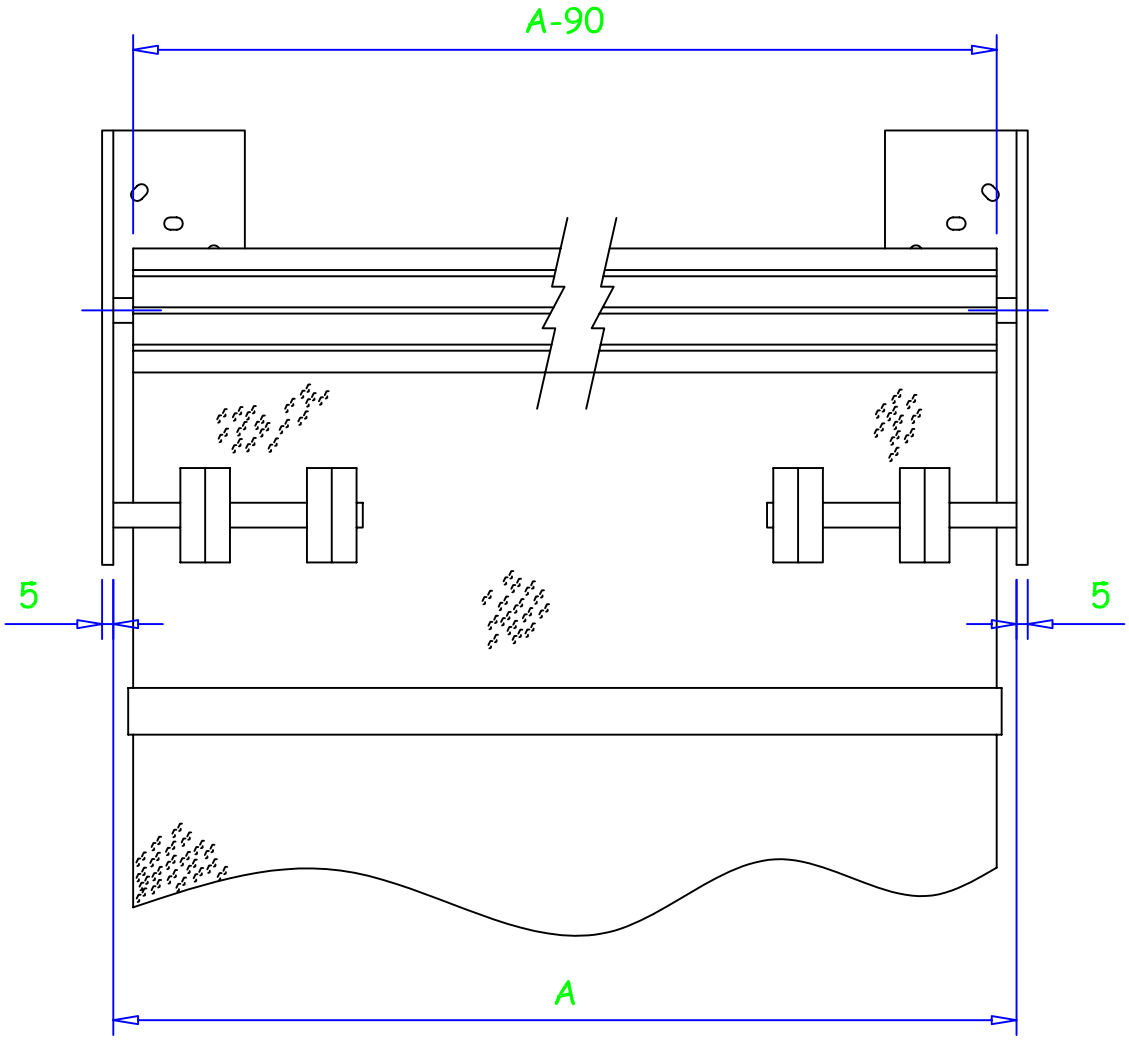
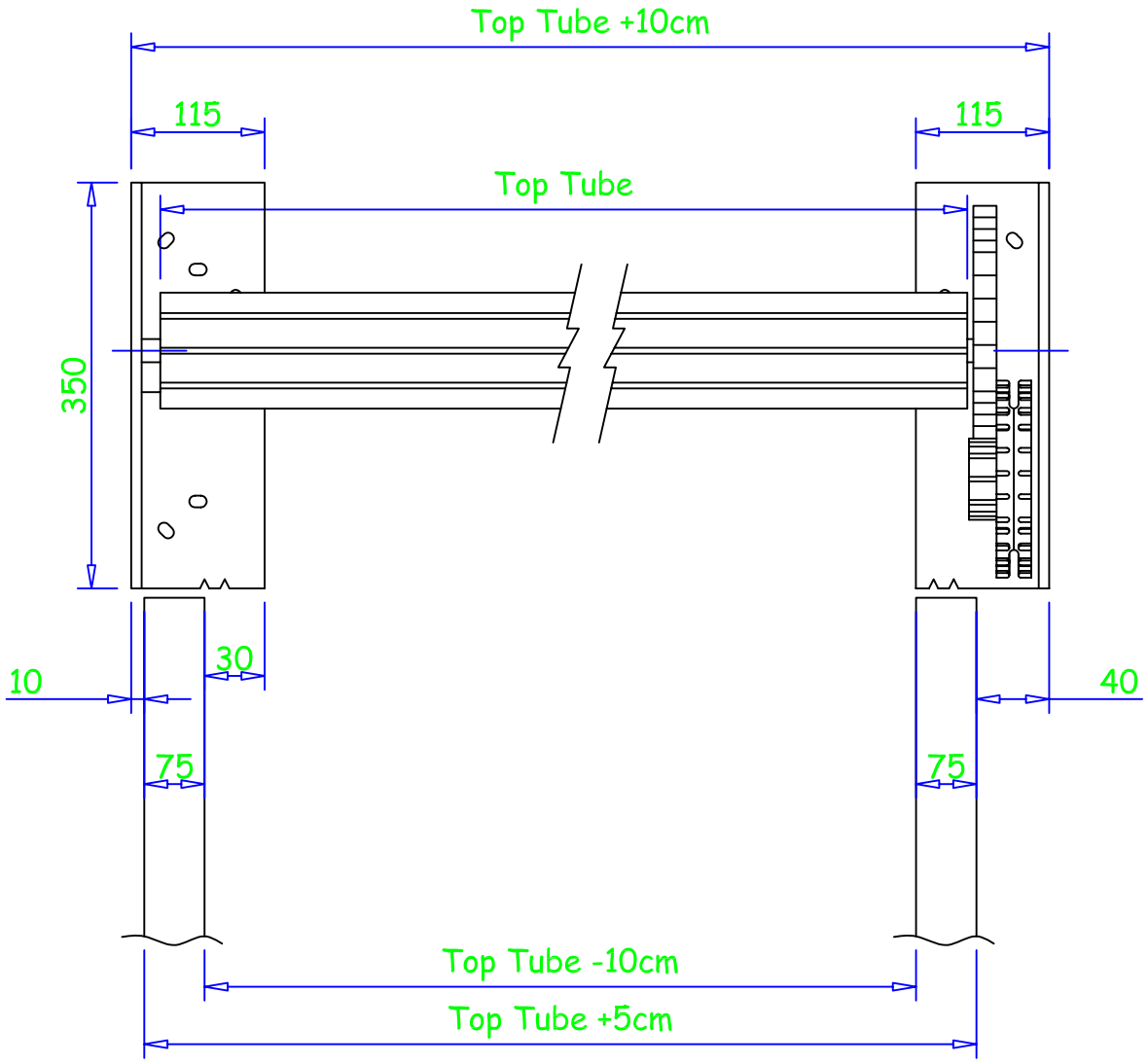


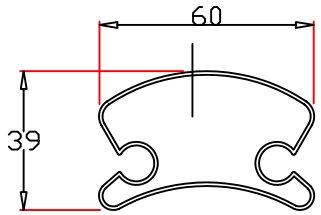
Fig 4a

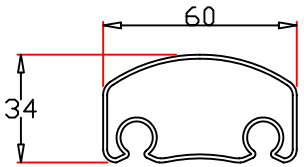
# Manual Agridoor

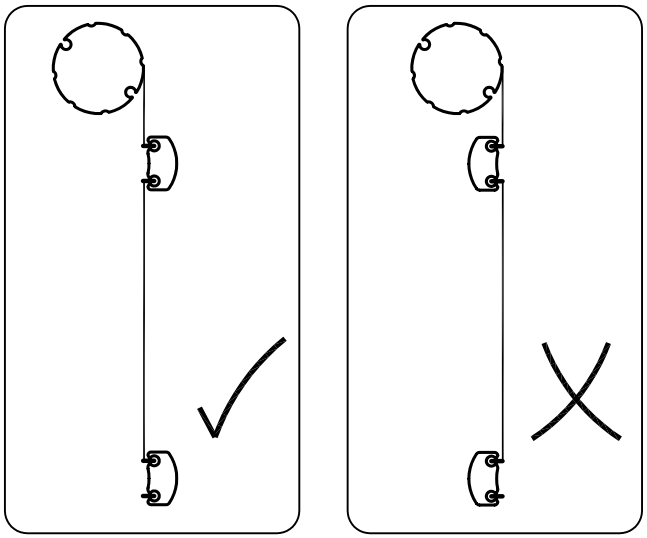



Windbars = Top Tube
Fabric = Top Tube
Bottom Tube = Top Tube - 13cm

fig .5


60
39


60
34



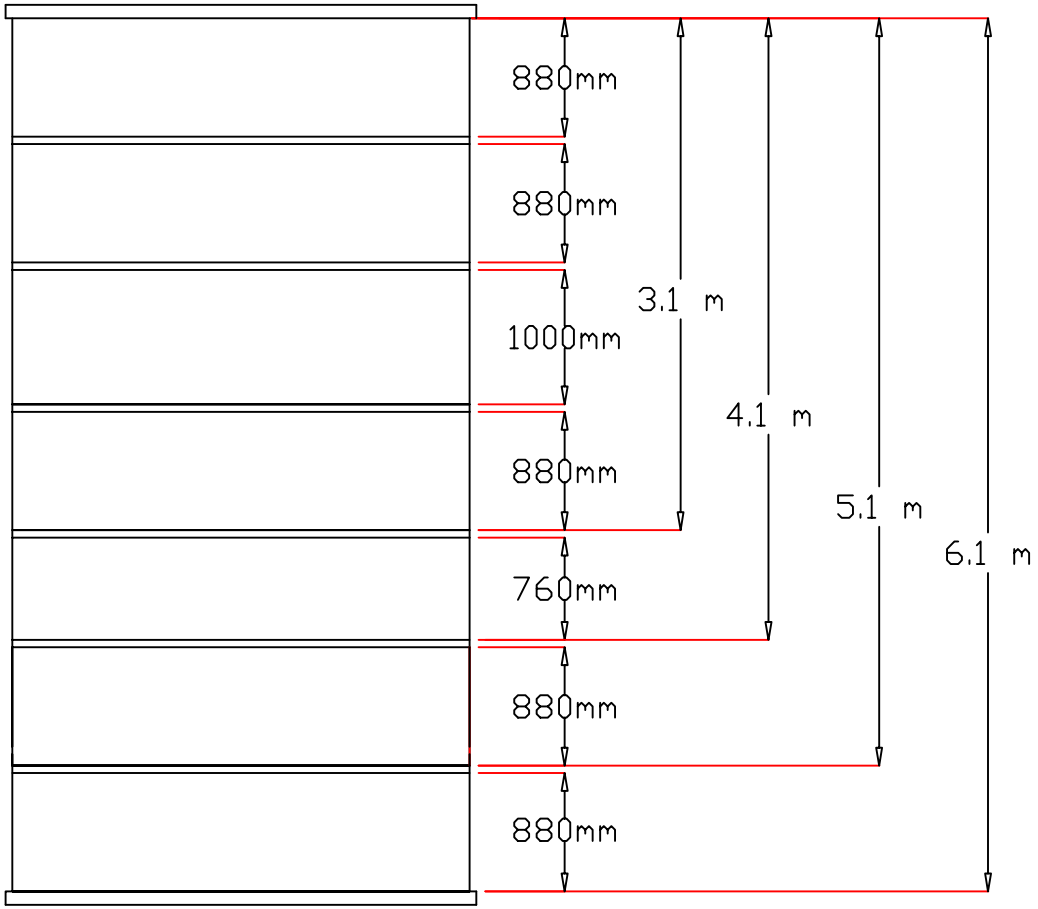

880mm
880mm
1000mm
880mm
760mm
880mm
880mm
3.1 m
4.1 m
5.1 m
6.1 m

Fig. 6.

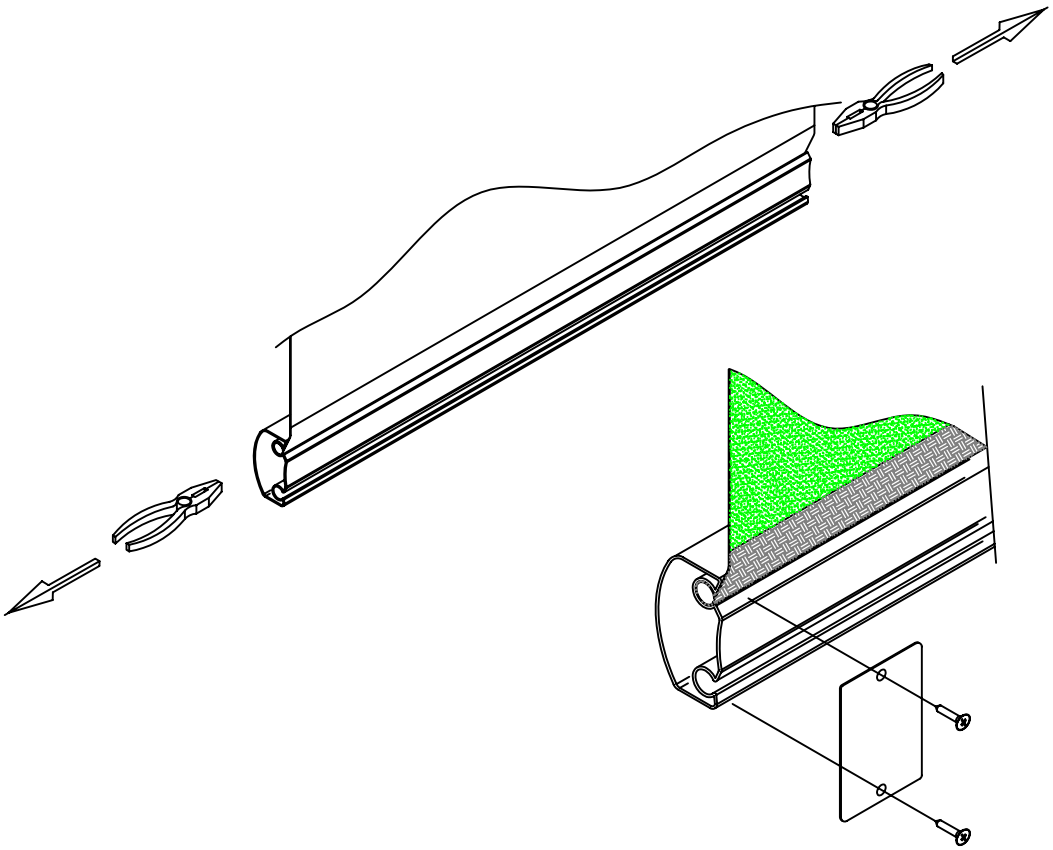


Fig. 7.

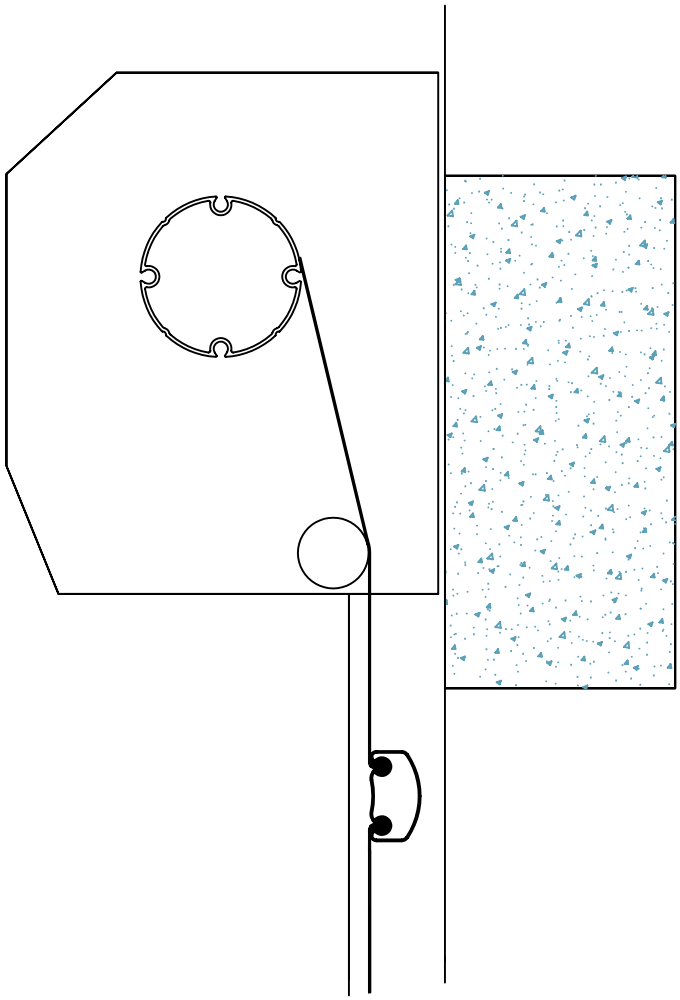


Fig. 8A

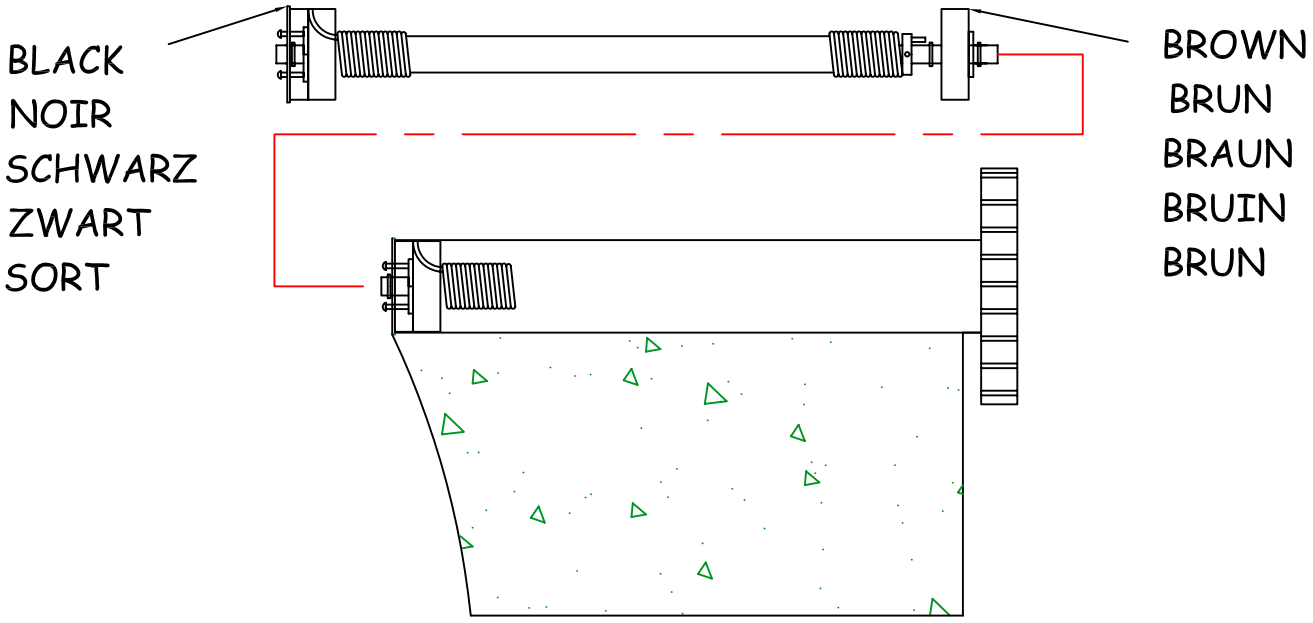

BLACK
NOIR
SCHWARZ
ZWART
SORT
BROWN
BRUN
BRAUN
BRUIN
BRUN

Fig. 8B

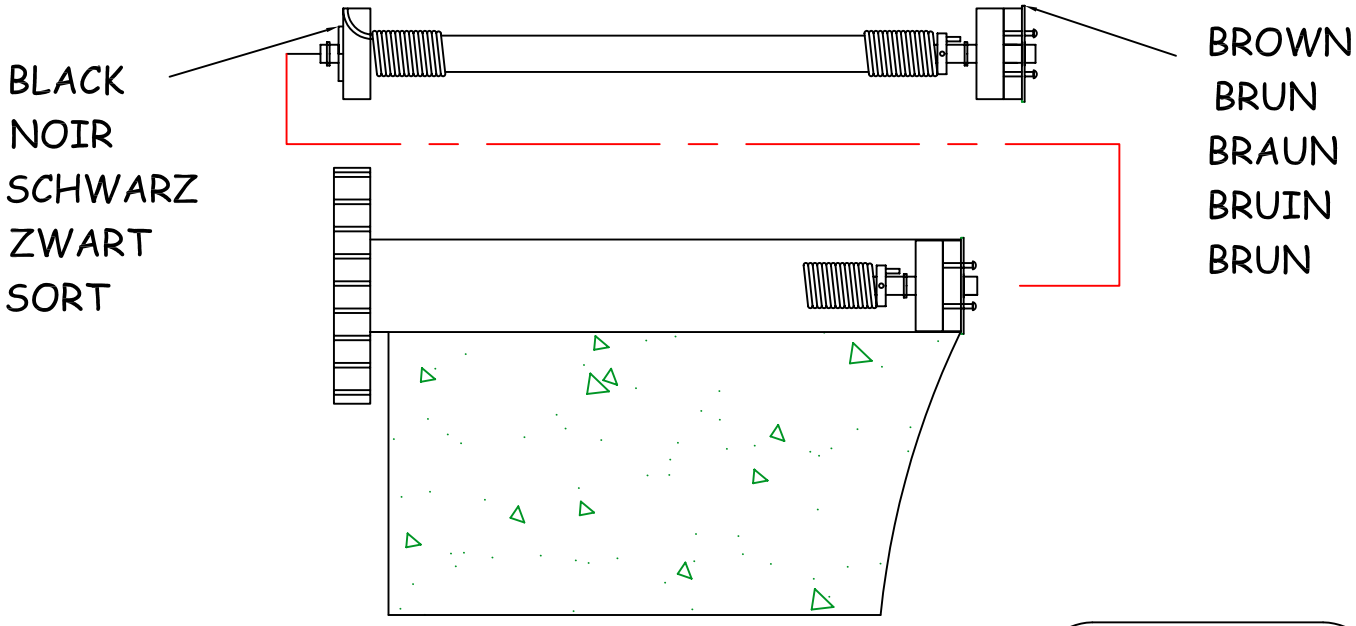

BLACK
NOIR
SCHWARZ
ZWART
SORT
BROWN
BRUN
BRAUN
BRUIN
BRUN

Fig 9

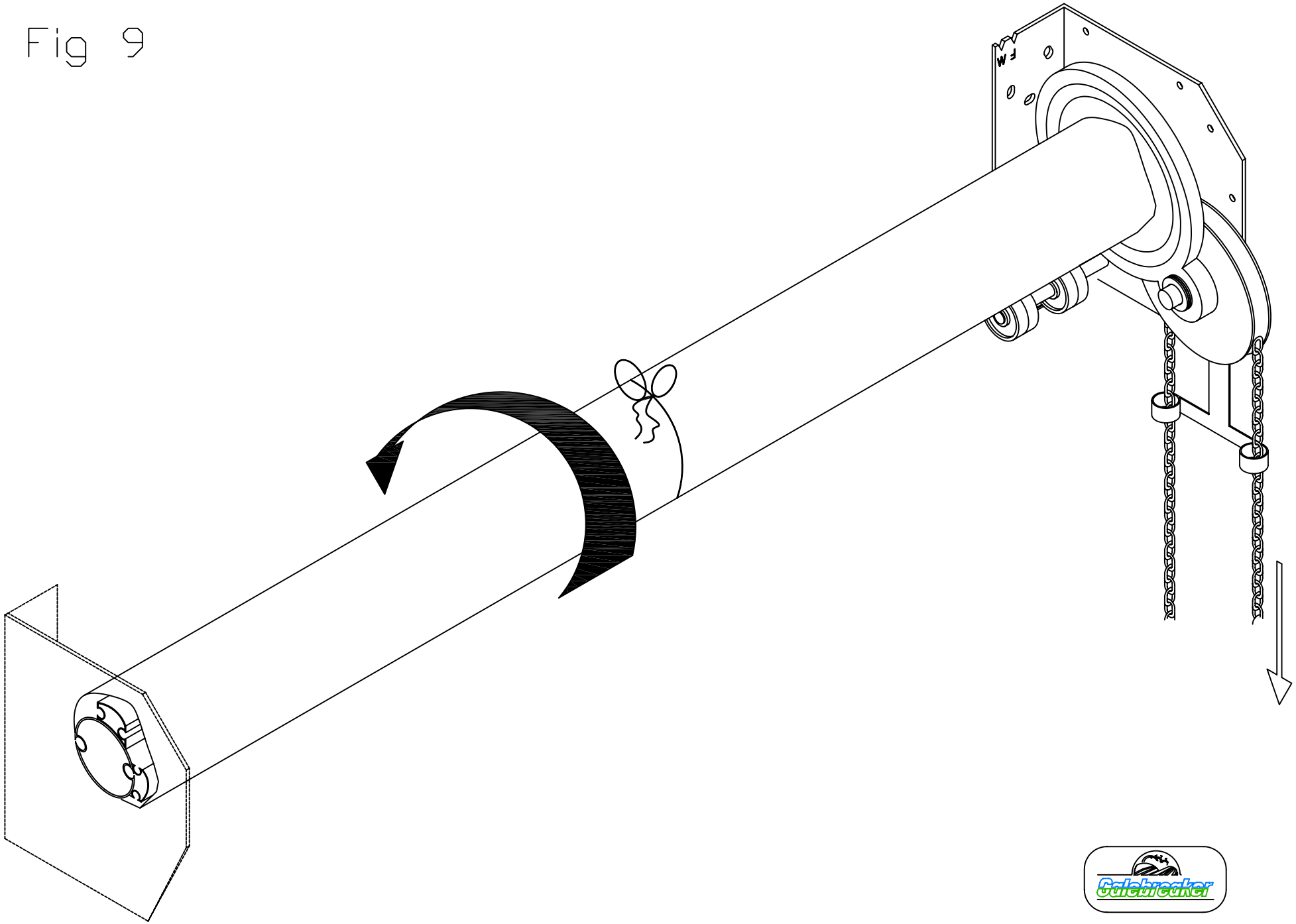


Fig 10 TRACKING JOINING DETAIL

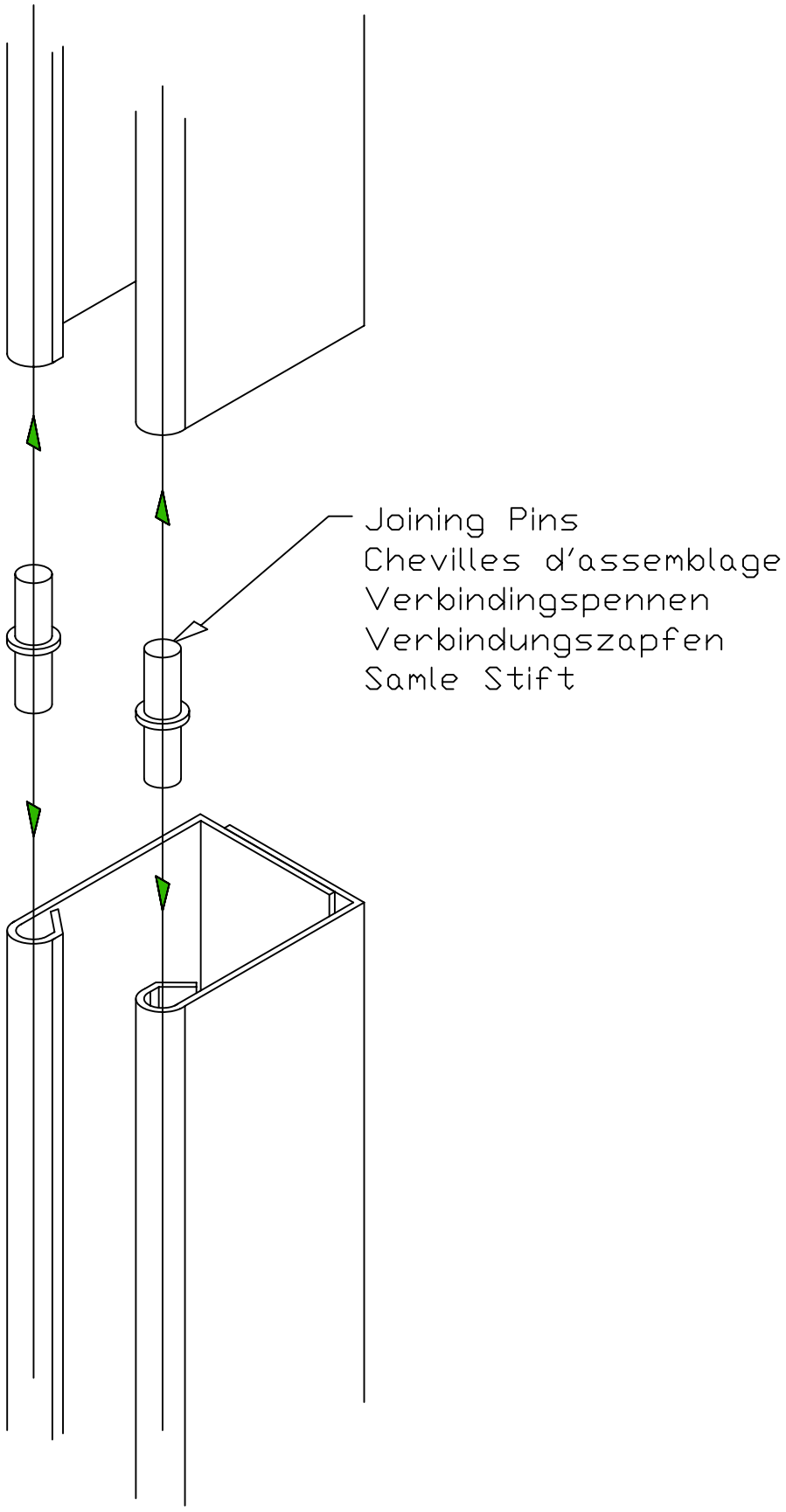


Fig 11

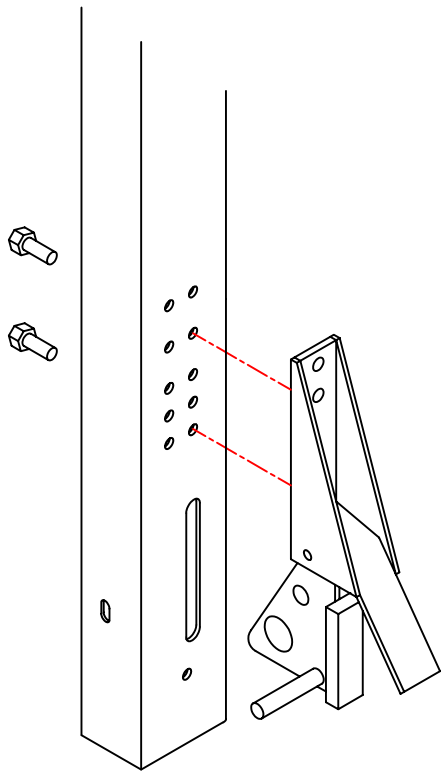


Fig 12

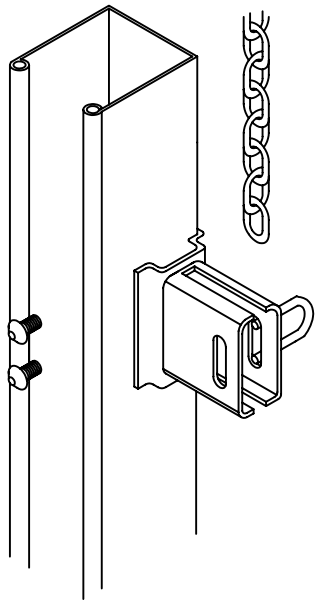


Fig 13

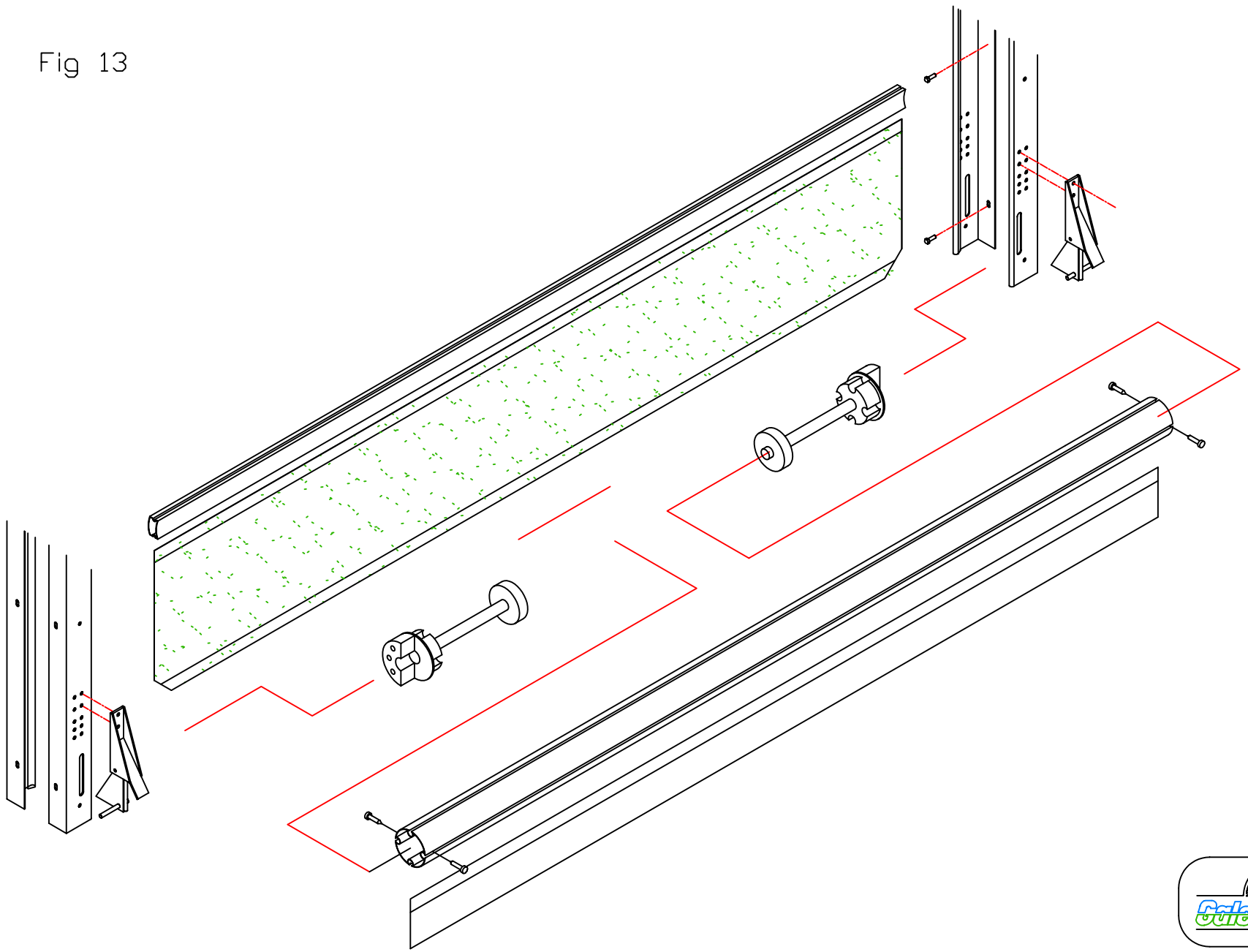
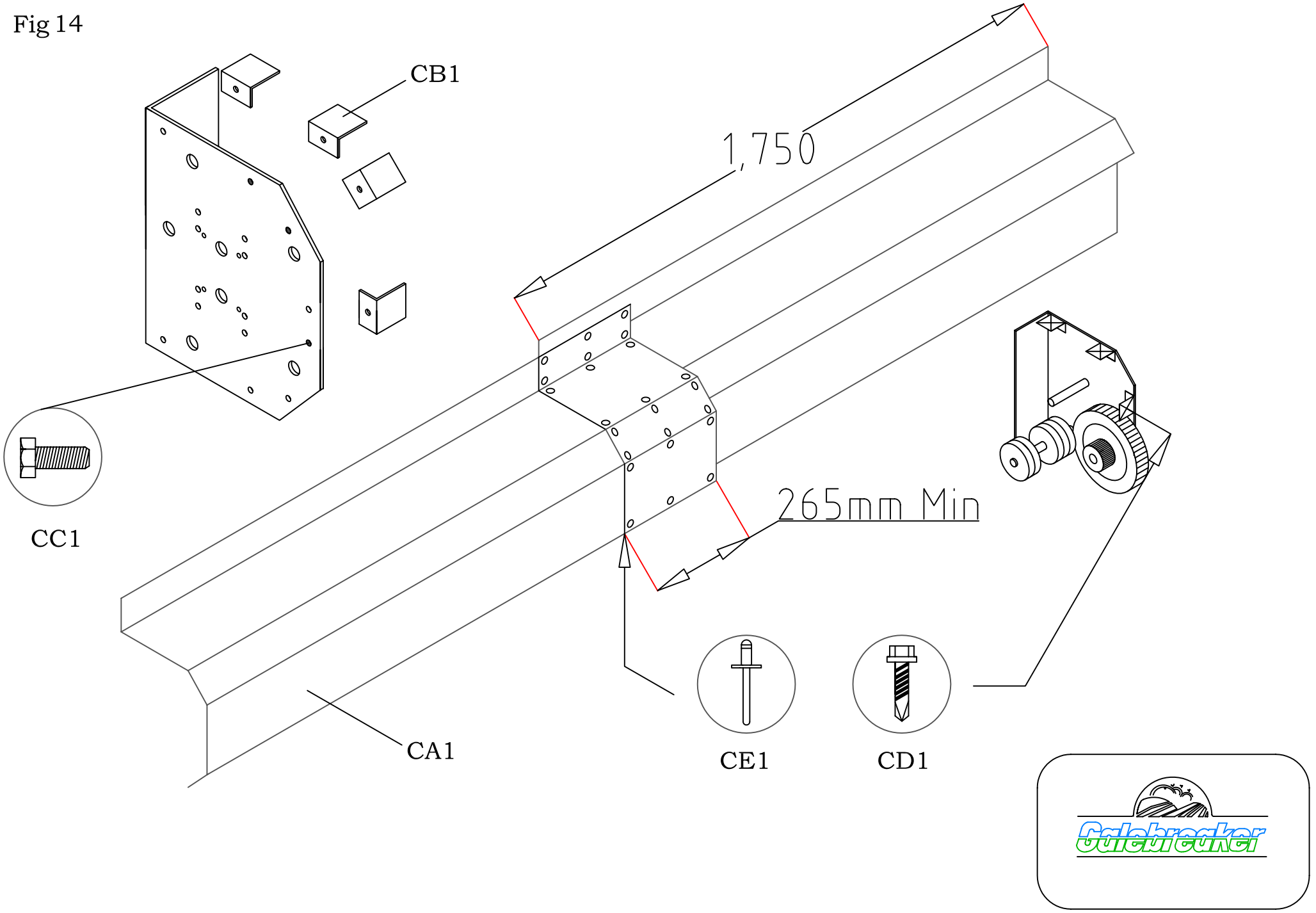



Fig 14